

Pflege und
Fördereinrichtung

Lebenshilfswerk Hagenow gGmbH
Pflege und Fördereinrichtung · Schweriner Straße 34 · 19230 Hagenow

Stadt Hagenow
Sozial- und Ordnungsamt
Lange Straße 28-30
19230 Hagenow

Lebenshilfswerk Hagenow gGmbH
Schweriner Straße 34
19230 Hagenow

Tel.: 038 83-61 92-0
Fax: 038 83-61 92-29

LHW-hagenow-pflefoe
@LHW-zukunft.de
www.LHW-zukunft.de

17.02.2016

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage übersende ich Ihnen die Unterlagen für die Beantragung einer Zuwendung für unser Projekt „Jubiläumfest“ im Rahmen des Integrationsprojektes „Begegnungen 2016“. Wir möchten die Begegnungen von Menschen mit und ohne Behinderungen mit dem Ziel der Integration und Teilhabe fördern. Das diesjährige Projekt ist im Januar 2016 gestartet und findet seinen Abschluss am 15.07.2016 beim Sinnesgartenfest in der Pflege- und Fördereinrichtung.

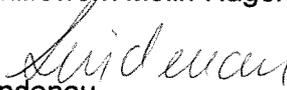
Für die Durchführung des Projektes bedarf es einer finanziellen Ausstattung. Hiermit beantrage ich für das Projekt „Jubiläumfest“ eine Zuwendung in Höhe von

500,00 € (fünfhundert)

Die Projektbeschreibung, sowie den Finanzierungplan entnehmen Sie bitte der Anlage. Die Zahlung soll auf das Konto: IBAN DE66 5206 0410 0206 4183 09 BIC GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG erfolgen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße
Lebenshilfswerk Mölln-Hagenow gGmbH


Silke Lindenau
Leiterin der Pflege- und Fördereinrichtung
und Hagenower Werkstätten

AG Schwerin: HRB 1587
Mitglied im Diakonischen Werk
der evang.-luth. Landeskirche
Mecklenburgs

Bankverbindung:
Evangelische Bank eG
BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE66 5206 0410 0206 4183 09

Finanzamt Lübeck
Umsatzsteuernr.: 22/294/70481
Ust-ID-Nr.: DE 214 233 761

Geschäftsführer:
Hans-Joachim Grätsch
23879 Mölln

Anlage

Verein/ Verband/ Träger,
Name, Anschrift des/ der
Antragstellers/in, Telefon:

Ort, Datum Hagenow, 17.02.2016

Lebenshilfewerk Hagenow gGmbH

Bankverbindung:

Pflege- und Fördervereinigung

Bank: Evang. Bank e.G.

Schwenner Str. 34

BLZ: GENODEF1EK1

19230 Hagenow

Konto: DE66 5206 0410 0206 4183 09

Stadt Hagenow
Sozial- und Ordnungsamt
Lange Str. 28- 30
19230 Hagenow

**Antrag auf finanzielle Zuwendung zur Förderung
von Projekten der Jugend-, Senioren- und Sozialarbeit in der Stadt Hagenow**

Projekt:	<u>"Jubiläumfest"</u>
----------	-----------------------

Datum:	<u>15. Juli 2016</u>
Ort:	<u>Schwenner Str. 34 19230 Hagenow</u>
Anzahl der Teilnehmer:	<u>300</u>
davon Teilnehmer aus Hagenow:	<u>80</u>

Projektbeschreibung/ Begründung:

- siehe Anlage

(Ergänzende Anlagen können beigefügt werden.)

Kostenplan:

Honorar:	800,- €
pädagogische Arbeitsmaterialien:	600,- €
Unterkünfte / Miete:	
Fahrtkosten:	200,- €
Verpflegung:	650,- €
Materialkosten:	922,- €
sonstige Kosten: <i>Aussteiggebühren</i>	1.850,- €
Gesamtausgaben:	5.022,00 €

Finanzierungsplan:

Eigenmittel des Trägers:	3.822,00 €
Teilnehmerbeiträge:	0,00 €
Zuwendung anderer Gemeinden:	0,00 €
Zuwendung des Kreises Ludwigslust:	500,00 €
Spenden:	200,00 €
beantragte Zuwendung der Stadt Hagenow:	500,00 €
Gesamteinnahmen:	5.022,00 €

Die Richtlinie zur Förderung von Vereinen und Verbänden der Jugend, Senioren- und Sozialarbeit in der Stadt Hagenow in der jeweils geltenden Fassung ist mir bekannt und wird anerkannt.



----- Unterschrift des Antragstellers

13. Sinnesgartenfest der Pflege- und Fördereinrichtung in Hagenow

„25- jähriges Jubiläum Lebenshilfewerk Mölln/Hagenow“

2016 feiern wir „25 Jahre des Lebenshilfewerk`s Mölln/Hagenow gGmbH“

In diesem Jahr gibt es „Jubiläumfest“ im Sinnesgarten der Pflege- und Fördereinrichtung, in dem wir einen Rückblick der zurückliegenden Jahre präsentieren.

Thema: Entwicklung bis zum Jubiläum 25 Jahre

Zielstellung:

- Auseinandersetzung mit Thema 25 Jahre Entwicklung
- wann wurden wir Lebenshilfewerk – im Jahr 1990
- Vorhandene Bilder vor dem Jahr 1990
- Zwischenmenschliche Beziehungen aufbauen, erhalten und Vertiefen
- gleichzeitig soll durch Vertrauen und Akzeptanz das gemeinsame Projekt 2016 im Sinnesgarten der Pflege- und Fördereinrichtung mit Leben erfüllt werden

Zielgruppe:

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die seit mehreren Jahren die Projekte im Sinnesgarten unterstützen, begleiten und neue interessierte Begleiter

- Bewohner der Pflege- und Fördereinrichtung
- Wohnstätte Feldstraße
- Außenwohnstätte Lange Straße
- Wohngruppe Arche Hof Kneese
- Werkstatt für behinderte Menschen
- Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Europaschule
- Schule am Mühlenteich
- Robert Stock Gymnasium
- Katholischer Kindergarten
- Matroschka Kindergarten
- ASB- Freizeithaus

Zeitplanung

- Januar – Juli 2016

- Bildung einer Arbeitsgruppe unter der Verantwortung des Lebenshilfewerk`s gGmbH Schweriner Straße 34 Hagenow

monatliche Workshops

- Entwicklung der Pflege- und Fördereinrichtung zu thematisieren
- von und miteinander Lernen
- gemeinsam aktiv werden
- gemeinsam Spaß haben

Die entstandene Tänze, Lieder oder Bilder werden am 15.07.2016 im Sinnesgarten der Pflege- und Fördereinrichtung des Lebenshilfewerkes Hagenow gGmbH, Schweriner Straße 34, 19230 Hagenow präsentiert.

Anlage

Verein/ Verband/ Träger,
Name, Anschrift des/ der
Antragstellers/in, Telefon:

SKG Harmonie
Bärbel Kriener
Feldstraße 4
19230 Hagenow
Tel. 0160 6031600

Ort, Datum Hagenow, den 16.12.15

Bankverbindung:

Bank: SK Meckl.-Lauen

BLZ: 140 520 00

Konto: DE 50 1405 2000 171087994

Stadt Hagenow
Sozial- und Ordnungsamt
Lange Str. 28- 30
19230 Hagenow

**Antrag auf finanzielle Zuwendung zur Förderung
von Projekten der Jugend-, Senioren- und Sozialarbeit in der Stadt Hagenow**

Projekt:	<u>Respekt Bad Doberan - Brand Doberan Münder</u>
----------	---

Datum:	<u>August / September 2016</u>
Ort:	<u>Bad Doberan</u>
Anzahl der Teilnehmer:	<u>18</u>
davon Teilnehmer aus Hagenow:	<u>18</u>

Projektbeschreibung/ Begründung:

<u>Sachverhalte</u>	
<u>Gesamtkosten</u>	<u>372,-</u>
<u>Eigenanteil</u>	<u>171,-</u>
<u>beantragte Summe</u>	<u>201,-</u>

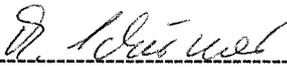
Kostenplan:

Honorar:	
pädagogische Arbeitsmaterialien:	
Unterkünfte / Miete:	
Fahrtkosten:	147,- €
Verpflegung:	171,- €
Materialkosten:	
sonstige Kosten:	54,- €
Gesamtausgaben:	372,- €

Finanzierungsplan:

Eigenmittel des Trägers:	171,- €
Teilnehmerbeiträge:	
Zuwendung anderer Gemeinden:	
Zuwendung des Kreises Ludwigslust:	
Spenden:	
beantragte Zuwendung der Stadt Hagenow:	201,- €
Gesamteinnahmen:	372,- €

Die Richtlinie zur Förderung von Vereinen und Verbänden der Jugend, Senioren- und Sozialarbeit in der Stadt Hagenow in der jeweils geltenden Fassung ist mir bekannt und wird anerkannt.

 Unterschrift
des Antragstellers

Projektvorbereitung des SHG "Harmonie"
für das Jahr 2016

Unsere Selbsthilfegruppe plant im August / Sept.
2016 eine Naturerlebnis mit Bad Döberau
und Besuch des Döberauer Mühsels.

Dieser wird ein Tagesausflug wo die
Gruppe wieder dazu gebracht werden soll,
sich ein Ajurveda Leben besser anzuma-
schen. Eine Hausforschung wird von
der Zufahrt werden. Der Mensch sollte
es eine Führung geben. Besuch ist wenn
angenehm, sich mehrere Stunden zu
konzentrieren; für psychisch gesunde Menschen
zum leichteren Naturerlebnis.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dieses
Projekt positiv fördern würden

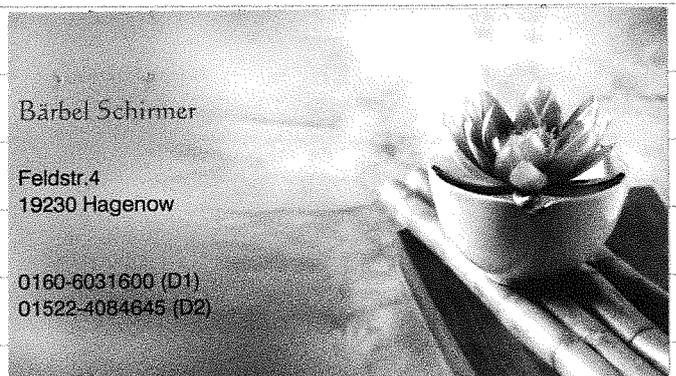
Mit freundlichem Gruß

Dr. Ina Hübner

Barbel Schirmer

Feldstr. 4
19230 Hagenow

0160-6031600 (D1)
01522-4084645 (D2)



Anlage

Verein/ Verband/ Träger,
Name, Anschrift des/ der
Antragstellers/in, Telefon:

Ort, Datum 22.12.2015

StG. Regenbogen
Wulf-Dietrich Reusker
Teichstraße 8
19230 Hagenow

Bankverbindung:

Bank: KSK HV-SN

BLZ: 1405 2000

Konto: 27 100 222 17

Stadt Hagenow
Sozial- und Ordnungsamt
Lange Str. 28- 30
19230 Hagenow

**Antrag auf finanzielle Zuwendung zur Förderung
von Projekten der Jugend-, Senioren- und Sozialarbeit in der Stadt Hagenow**

Projekt:	<u>gemeinsame Therapiefahrt: Kristalltherme Bad Wilsnack</u>
----------	--

Datum:	<u>Frühjahr 2016</u>
Ort:	<u>Bad Wilsnack</u>
Anzahl der Teilnehmer:	<u>20</u>
davon Teilnehmer aus Hagenow:	<u>18</u>

<p><u>Projektbeschreibung/ Begründung:</u> <u>Gemeinsame Fahrt in die Kristalltherme in Bad Wilsnack.</u></p> <p><u>Ziel:</u> <u>Das gemeinsame Erleben eines solchen Ausfluges hat eine starke therapeutische Wirkung auf die Psyche der Beteiligten.</u></p>
--

(Ergänzende Anlagen können beigefügt werden.)

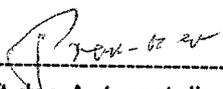
Kostenplan:

Honorar:		
pädagogische Arbeitsmaterialien:		
Unterkünfte / Miete:		
Fahrtkosten:	Bahnfahrt	170 €
Verpflegung:	Eigenteil ca	200 €
Materialkosten:		
sonstige Kosten:	Eintritt	380 €
Gesamtausgaben:		750 €

Finanzierungsplan:

Eigenmittel des Trägers:		
Teilnehmerbeiträge:		200 €
Zuwendung anderer Gemeinden:		
Zuwendung des Kreises Ludwigslust:		
Spenden:		
beantragte Zuwendung der Stadt Hagenow:		550 €
Gesamteinnahmen:		750 €

Die Richtlinie zur Förderung von Vereinen und Verbänden der Jugend, Senioren- und Sozialarbeit in der Stadt Hagenow in der jeweils geltenden Fassung ist mir bekannt und wird anerkannt.

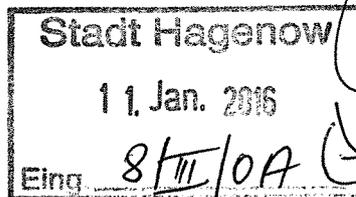

 Unterschrift des Antragstellers



Deutsche Rheuma-Liga Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Arbeitsgemeinschaft Hagenow
Lothar Schellbach, Ernst-Thälmann-Str. 10, 19260 Vellahn

Stadt Hagenow
FB Sicherheit und Ordnung
Lange Str. 28-32

19230 Hagenow



Arbeitsgemeinschaft Hagenow
Lothar Schellbach
AG-Leiter
Ernst-Thälmann-Str. 10
19260 Vellahn
Telefon 038848 – 211 55
eMail lothar.schellbach@web.de
Bankverbindung der AG:
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
IBAN: DE98 1405 2000 1610 0014 90
BIC: NOLADE21LWL

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

Vellahn, 04.01.2016

Antrag auf finanzielle Zuwendung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Möller,
werte Mitglieder des Sozialausschusses,

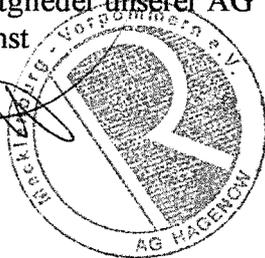
die Mitglieder der Selbsthilfegruppe Rheuma und Morbus Bechterew wünschen Ihnen für
das Jahr 2016 alles Gute, Gesundheit und Schaffenskraft!

Wir wenden uns an Sie, um uns auch in diesem Jahr bei unserem Projekt „ Wandern am
Schaalsee – Gemeinsam mehr bewegen!“ finanziell zu unterstützen.

Anbei liegt der Verwendungsnachweis der Mittel von 2015.

Im Namen aller Mitglieder unserer AG
grüßt Sie freundlichst

Lothar Schellbach
- AG-Leiter -



Hilfs- und Selbsthilfegemeinschaft rheumakranker Menschen



Stadt Hagenow
 11. Jan. 2016
 Eing.

Anlage

Verein/ Verband/ Träger
 Name, Anschrift des/ der
 Antragstellers/in, Telefon:

Ort, Datum Vellahn, 01.01.16

Deutsche Rheinwassertaliga
AG Hagenow
Lothar Schellbach
E-Thälmann-Str. 10
19260 Vellahn

Bankverbindung:

Bank: SK Meckl.-Schw.

BLZ: NOLA DE 21 LWL

Konto: DE 98 1405 2000 1610 00 1490

Stadt Hagenow
 Sozial- und Ordnungsamt
 Lange Str. 28- 30
 19230 Hagenow

**Antrag auf finanzielle Zuwendung zur Förderung
 von Projekten der Jugend-, Senioren- und Sozialarbeit in der Stadt Hagenow**

Projekt:	<u>„Wandern am Schaalsee“ - 20 Jahre Projektjubiläum Wir lassen uns feiern!</u>
----------	---

Datum:	<u>07.09.2016</u>
Ort:	<u>Zarrentin</u>
Anzahl der Teilnehmer:	<u>20</u>
davon Teilnehmer aus Hagenow:	<u>9</u>

Projektbeschreibung/ Begründung:

Wir begehen in 2016 unser 20jähriges Projekt-
 jubileum „Wandern am Schaalsee“.
In diesem Jahr möchten wir erstmalig die Gelegen-
 heit nutzen mit dem Elektro-Schiff den Schaalsee u.
 die Stadt von einem anderen Blickwinkel zu
 erkunden.

(Ergänzende Anlagen können beigelegt werden.)

Kostenplan:

Honorar:	
pädagogische Arbeitsmaterialien:	
Unterkünfte / Miete:	
Fahrtkosten:	72 € Hüg. / 188 €
Verpflegung:	Selbstzahler
Materialkosten:	/
sonstige Kosten:	/
Gesamtausgaben:	

Finanzierungsplan:

Eigenmittel des Trägers:	88 €
Teilnehmerbeiträge:	/
Zuwendung anderer Gemeinden:	/
Zuwendung des Kreises Ludwigslust:	/
Spenden:	/
beantragte Zuwendung der Stadt Hagenow:	72 €
Gesamteinnahmen:	/

Die Richtlinie zur Förderung von Vereinen und Verbänden der Jugend, Senioren- und Sozialarbeit in der Stadt Hagenow in der jeweils geltenden Fassung ist mir bekannt und wird anerkannt.

-----  ----- Unterschrift des Antragstellers

-Entwurf-

Richtlinie zur Förderung von Vereinen und Verbänden der Jugend-, Senioren- und Sozialarbeit sowie von Stadtteilsten in der Stadt Hagenow

1. Allgemeine Grundsätze

- 1.1. Ziel der Förderung ist es, durch die freiwilligen Leistungen der Stadt die in Hagenow tätigen Vereine/ Verbände in ihren Aufgaben zu unterstützen, den Bürgern der Stadt eine möglichst breite Auswahl zur vielfältigen persönlichen Betätigung zu bieten und das Leben in der Stadt zu bereichern. Hierzu gehören gleichfalls öffentlich durchgeführte Stadtteilsten in der Gemeinde Hagenow sowie den angeschlossenen Ortsteilen.
- 1.2. Die Stadt Hagenow kann Trägern sozialer Einrichtungen, Vereinen und Verbänden der freien Wohlfahrtspflege, Kirchgemeinden und Jugendgruppen, die mit ihren Projekten für die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Hagenow tätig sind, finanzielle Zuwendungen im Rahmen der planmäßig bereitgestellten Haushaltsmittel gewähren. Selbsthilfegruppen und soziale Dienste, die Betreuungsaufgaben in der Stadt erfüllen, aber nicht der freien Wohlfahrtspflege angehören, können ebenfalls eine finanzielle Förderung für Projektarbeit beantragen.
- 1.3. Eine Förderung nach dieser Richtlinie wird nur für den Fall gewährt, dass eine andere Förderung durch die Stadt Hagenow nicht erfolgt. Bestehen andere Fördermöglichkeiten, sind diese vorrangig in Anspruch zu nehmen.
- 1.4. Ein Rechtsanspruch auf die Bewilligung von Zuschüssen und Zuwendungen besteht nicht. Bei der Förderung handelt es sich um eine freiwillige Zuwendung der Stadt Hagenow. Die Zuwendung ist jederzeit widerrufbar und steht unter dem Vorbehalt eines bestätigten Haushaltsplanes.
- 1.5. Personalkosten sind nach dieser Richtlinie nicht förderfähig.

2. Antragsverfahren

- 2.1. Der Antrag auf Förderung ist schriftlich einzureichen (Formblatt). Ziel und Zweck des zu fördernden Projektes sind schlüssig darzustellen. Der Kosten- und Finanzierungsplan ist Bestandteil des Antrages. Die Notwendigkeit der Förderung durch die Stadt Hagenow ist zu begründen.

- 2.2. Bei erstmaliger Antragstellung sind die Satzung bzw. Ziel und Aufgabenstellung des Antragstellers einzureichen.
- 2.3. Anträge ab einer Höhe von mehr als 250,00 EUR für das laufende Jahr sind jeweils bis zum 30.06. eines Jahres einzureichen.
- 2.4. Anträge geringeren Umfangs können im laufenden Jahr eingereicht werden, jedoch vor der Umsetzung des Vorhabens.

3. Bewilligungs- und Auszahlungsverfahren

- 3.1. Über die Vergabe der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel entscheidet, wie in der Hauptsatzung festgelegt, in den entsprechenden Wertgrenzen nach Befürwortung durch den Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales, der Bürgermeister bzw. der Hauptausschuss.
- 3.2. Im Bewilligungsbescheid ist auf die Zweckbindung der Förderung und auf den Verwendungsnachweis hinzuweisen.
- 3.3. Die Auszahlung der Fördersumme erfolgt auf der Grundlage der schriftlichen Mittelanforderung.

4. Verwendungsnachweis

- 4.1. Die zweckentsprechende Verwendung einer Fördersumme über 250,00 EUR ist durch einen Sachbericht des Projektes und eine prüfungsfähige Abrechnung bis zum 30.06. des Folgejahres schriftlich nachzuweisen. Förderungen unterhalb der Wertgrenze von 250,00 EUR sind durch einen Sachbericht und eine prüfungsfähige Abrechnung 4 Wochen nach Beendigung der Maßnahme abzurechnen. Der Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales behält sich vor, die umgesetzten geförderten Maßnahmen zu prüfen.
- 4.2. Auf Verlangen der Stadt Hagenow sind die Originalbelege zur Überprüfung vorzulegen, wobei eine Entwertung in Höhe der durch die Stadt Hagenow bewilligten Fördersummen erfolgt.
- 4.3. Die fristgemäße Vorlage des Verwendungsnachweises ist eine Voraussetzung für die Förderung im laufenden Jahr.
- 4.4. Sollten Zuwendungen und Zuschüsse nicht zweckentsprechend verwendet werden, erfolgt eine Rückforderung der Fördersumme zuzüglich einer Verzinsung entsprechend des jeweils geltenden Basiszinssatzes der EZB.

5. Anlage

- 5.1. Formblatt: Antragsformular mit Kosten- und Finanzierungsplan
(2 Blatt)

6. Inkrafttreten

- 6.1. Diese Richtlinie tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- 6.2. Die Richtlinie zur Förderung von Vereinen und Verbänden der Jugend-, Senioren- und Sozialarbeit in der Stadt Hagenow vom 22.10.2015 tritt damit außer Kraft.

Hagenow, den2016

Möller
Bürgermeister

(veröffentlicht „www.hagenow.de“ am)

Anlage

Verein/ Verband/ Träger,
Name, Anschrift des/ der
Antragstellers/in, Telefon:

Ort, Datum _____

Bankverbindung:

Bank: _____

BLZ: _____

Konto: _____

Stadt Hagenow
Sozial- und Ordnungsamt
Lange Str. 28- 30
19230 Hagenow

**Antrag auf finanzielle Zuwendung zur Förderung
von Projekten der Jugend-, Senioren- und Sozialarbeit in der Stadt Hagenow**

Projekt:	
----------	--

Datum:	
Ort:	
Anzahl der Teilnehmer:	
davon Teilnehmer aus Hagenow:	

<u>Projektbeschreibung/ Begründung:</u>

(Ergänzende Anlagen können beigefügt werden.)
--

Kostenplan:

Honorar:	
pädagogische Arbeitsmaterialien:	
Unterkünfte / Miete:	
Fahrtkosten:	
Verpflegung:	
Materialkosten:	
sonstige Kosten:	
Gesamtausgaben:	

Finanzierungsplan:

Eigenmittel des Trägers:	
Teilnehmerbeiträge:	
Zuwendung anderer Gemeinden:	
Zuwendung des Kreises Ludwigslust:	
Spenden:	
beantragte Zuwendung der Stadt Hagenow:	
Gesamteinnahmen:	

Die Richtlinie zur Förderung von Vereinen und Verbänden der Jugend, Senioren- und Sozialarbeit in der Stadt Hagenow in der jeweils geltenden Fassung ist mir bekannt und wird anerkannt.

Unterschrift des Antragstellers

.....

Datum:

.....

.....

Stadt Hagenow
Der Bürgermeister
FB Ordnung und Soziales
Lange Straße 28-32
19230 Hagenow

Mittelanforderung
Auszahlung der finanziellen Zuwendung zur Förderung der Jugend-,
Senioren- und Sozialarbeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bitten wir um Überweisung der bewilligten Summe in Höhe von
..... **EUR** auf folgendes Konto:

IBAN:

BIC:

Bankinstitut:

Mit freundlichen Grüßen